

Volta Trucks startet Serienproduktion des vollelektrischen Volta Zero



- **Volta Trucks bestätigt die Serienproduktion des vollelektrischen Volta Zero bei Steyr Automotive - dem Produktionspartner des Unternehmens**
- **Der Start der Serienproduktion ist der wichtigste Meilenstein für Volta Trucks**
- **Neue Bestellungen werden ab sofort angenommen**

Volta Trucks ist der führende Hersteller und Dienstleister von vollelektrischen Nutzfahrzeugen. Jetzt hat das Unternehmen den Produktionsstart des vollelektrischen 16-Tonnen-Fahrzeugs Volta Zero bei Steyr Automotive bestätigt. Steyr Automotive in Steyr (Österreich) ist Produktionspartner von Volta Trucks.

Bereits 2022 liefen Prototypen zur Designverifizierung und Produktionsvalidierung vom Band. Nun startet die Produktion der kundenspezifischen Serienmodelle. Die ersten Fahrzeuge werden im Rahmen des Volta Zero Driving Experience Programm eingesetzt. Bei diesen Praxistests wird den Kunden ein Lkw über einen längeren Zeitraum überlassen. So können Flottenbetreiber erfahren, wie sich der vollelektrische, mittelschwere Volta Zero in ihren Fuhrpark integrieren lässt. Nach dem Produktionsstart durchlaufen alle Fahrzeuge strenge und umfassende Tests zur Qualitätssicherung. Die ersten von Kunden bestellten Lkw werden voraussichtlich im dritten Quartal 2023 ausgeliefert.

Vergangene Woche begrüßte Volta Trucks Leonore Gewessler in der Produktionsstätte in Steyr. Vor Ort begutachtete die österreichische Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt,

VOLTA TRUCKS

Energie, Mobilität, Innovation und Technologie die letzten Vorbereitungen für den Produktionsstart des vollelektrischen Volta Zero – ein bedeutender Meilenstein für das Unternehmen.



„Hier in Steyr werden mit dem Volta Zero ab heute moderne, klimafreundliche E-Lkws gefertigt. Das zeigt: In der E-Mobilität liegen für Österreich und Europa enorme Chancen: Mehr Klimaschutz, mehr Lebensqualität in unseren Städten und zukunftssichere Arbeitsplätze. Ich bin wirklich stolz, dass diese Fertigung in Österreich stattfindet. Vielen Dank für den spannenden Einblick in diese beeindruckende Arbeit“, betont Klimaschutzministerin Leonore Gewessler nach ihrem Besuch.

Die Fahrzeuge werden im Auftrag von Volta Trucks bei Steyr Automotive produziert. Das österreichische Unternehmen mit über 100 Jahren Erfahrung im Nutzfahrzeugbau gewann die breit angelegte Ausschreibung im August 2021. Den Ausschlag gaben die umfangreiche Erfahrung in der Nutzfahrzeugproduktion, die bestehenden Produktionsanlagen und die daraus resultierende schnelle Markteinführung.

Steyr Automotive hat für Volta Trucks eine Kapazität von bis zu 14.000 Fahrzeugen pro Jahr reserviert. Volta Trucks wird das Produktionsvolumen in den kommenden Jahren stückweise erhöhen, um die maximalen Kapazitäten bei Steyr auszuschöpfen. Während dieser Zeit wird die Herstellung des Volta Zero potenziell mehr als 700 Arbeitsplätze schaffen. Weitere geschätzte 2.000 Arbeitsplätze entstehen innerhalb der Lieferkette.

Kjell Walöen, Mitbegründer und Chief Manufacturing and Logistics Officer von Volta Trucks, sagte: *"Der erste Volta Zero, der hier in Steyr vom Band läuft, ist der bedeutendste Meilenstein für unser Unternehmen. Von der Vorstellung eines Konzepts über die Konstruktions-, Entwicklungs- und Qualitätsphase bis zum Beginn der Serienproduktion dauerte es lediglich 2,5 Jahre. Das ist halb so lange, wie andere Lkw-Hersteller benötigen. Jetzt können Kunden unsere Lkw fahren und unsere städtische Umwelt sicherer und*

VOLTA TRUCKS

nachhaltiger machen. Das branchenführende Tempo von Volta Trucks bei der Markteinführung zeigt, wie qualifiziert und engagiert unsere Fachleute und die unserer Partner sind. Das gesamte Team ist sehr stolz auf diesen Meilenstein."



ENDE

Anmerkungen des Herausgebers:

Über den Volta Zero

Der Volta Zero ist das weltweit erste vollelektrische 16-Tonnen-Nutzfahrzeug, das speziell für den innerstädtischen Warenverkehr entwickelt wurde und die Umweltauswirkungen von Gütertransporten in Stadtzentren reduziert. Mit einer modularen und bis zu 225 kWh großen Batterie sowie einer Reichweite von 150 bis 200 km wird der Volta Zero, der von Grund auf als Elektro-Lkw konzipiert wurde, bis 2026 schätzungsweise 1,9 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen einsparen.

Auch das Thema Sicherheit steht bei Volta Trucks im Fokus: Ziel ist es, den sichersten Lieferwagen für unsere Innenstädte zu produzieren. Da der Volta Zero auf keiner bestehenden Fahrzeug-Plattform basiert, sondern vom ersten Tag an als elektrisches Nutzfahrzeug entwickelt wurde, konnte die Sicherheit von Fahrzeug, Fahrer, Fußgängern und anderen Verkehrsteilnehmern deutlich verbessert werden. Dank des Wegfalls des Verbrennungsmotors sitzt der Fahrer eines Volta Zero in einer mittigen Fahrposition. Auch die Sitzhöhe ist deutlich niedriger als bei herkömmlichen Nutzfahrzeugen. Diese beiden Veränderungen zusammen mit der rundum verglasten Kabine bieten dem Fahrer ein weites 220-Grad-Sichtfeld und minimieren gefährliche tote Winkel.

VOLTA TRUCKS

Volta Trucks komplettiert sein Angebot mit einer innovativen Dienstleistung, die die Finanzierung und Wartung von Nutzfahrzeugflotten revolutionieren wird. Truck-as-a-Service bietet Flottenmanagern einen reibungslosen und unkomplizierten Umstieg auf eine elektrische Flotte. Das Angebot unterstützt dabei jeden Schritt der Elektrifizierung. So wird nur eine einzige, erschwingliche monatliche Gebühr fällig, die dem Kunden Zugang zum vollelektrischen Volta Zero, dessen Ladeinfrastruktur von Weltmarktführer Siemens bereitgestellt wird, sowie zu einer Versicherung durch Qover, Europas führendem Versicherungsmakler, gibt. Auch alle Service-, Wartungs- und Schulungsanforderungen sind abgedeckt. Das maximiert sowohl die Betriebszeit des Fahrzeugs als auch die grundsätzliche betriebliche Effizienz.

Über Volta Trucks

Volta Trucks wurde im Jahr 2019 in Schweden von Carl-Magnus Norden und Kjell Walöen gegründet. Das Unternehmen ist primär in allen großen Städten Europas sowie in Großbritannien aktiv. Ziel ist es, den Übergang zu vollelektrischen Lkw zu beschleunigen, die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern und dazu beizutragen, die Innenstädte sicherer, gesünder und nachhaltiger zu machen. Volta Trucks arbeitet mit einer Reihe von weltweit führenden Unternehmen der Lieferkette zusammen, um den Volta Zero schnell und in großem Maßstab zu entwickeln und zu produzieren. Insgesamt hat der schwedische E-Lkw-Hersteller bis heute über 360 Millionen Euro an Investorengeldern aufgebracht.

Die Produktionsstätte des Unternehmens befindet sich in Steyr in Österreich. Hier beginnt die Produktion von Fahrzeugen nach Kundenspezifikation Anfang des zweiten Quartals 2023. Das Unternehmen hat zudem ein Netz von sogenannten "Volta Trucks Hubs" für Service und Wartung in seinen Einführungsmärkten aufgebaut. Die ersten beiden dieser Einrichtungen wurden in Bonneuil-sur-Marne, südlich von Paris, und in Tottenham in London vorgestellt. Erst kürzlich folgten zwei weitere Hubs in Madrid (Spanien) und in Duisburg im Westen der Rhein-Ruhr-Region (Deutschland).

Pressekontakt für weitere Informationen:

Natascha Koch
about:communication
E: n.koch@aboutcommunication.de
T: +49 (0)221 / 53 41 088 32

Amanda Gibson
Head of Public Relations
E: Amanda.Gibson@voltatrucks.com
T : 00 44 7565 999199

Allgemeine Anfragen
E: press@voltatrucks.com